

## REPORT - 2. Halbjahr-2023

1.10.23

*Liebe Vorstände der angeschlossenen Verbände und GI Vereine sowie Fördermitglieder*

Der Rückblick über unsere positive Kooperation, Zusammenarbeit und wirkungsvollen Fortschritt wird Euch in kurzen Berichten und Bilder sowie Terminvorschau 2024 wie folgt übermittelt

Alles weitere wird in der Homepage [www.netgest.de](http://www.netgest.de) aktualisiert...

WISSENKONGRESS war erfolgreich und unvergesslich !



### KURZSPLITTER



Wir sind beim  als Teilhaber beigetreten.

Weitere erfreuliche Nachrichten

Mit Wirkung vom 29.09.2023 sind als ordentliche und außer-Ordentliche Mitglieder wie folgt beigetreten:

1. Gehörlosen Gemeinschaft Sachsen-Anhalt e.V. (GGSA), als überörtliche GL-Organisation,
2. GV Erlangen als Ordentliches Mitglied
3. Gehörlosen-Verein Neumarkt/Obpfz als Fördermitglied /Verein
4. Drei neue Fördermitglieder können wir begrüßen.

In nächster Zeit kommen noch viele Neue Mitglieder.

Todesfall: Unser bisheriges Fördermitglied Wilfried Hömig , Hamburg ist im Juni 2023 verstorbenen Ihm ist ein ehrendes Andenken zu bewahren. Ihrer Frau ist unser aufrichtiges Beileid zugegangen

## Ehrenurkunden al la Ehrenamt

für 10 Jahre. Verdienste und in Würde Nähere Beschreibung mehr auf Homepage

www.netgest.de

Hans Beilborn	GOSV Herborn
Marcus William	Bez.verb. Mittelfranken
Stefan del Re	Stadtverb. Leipzig der Hörgesch.
Werner Collet.....	Ehrenmitglied
Christian Schönbeck	Stellvertr. Vors. Netgest
Alexander Exner.....	GVIUS Ingolstadt (wird nachgereicht)
Erika Beyer	GV Weimar



Unser Projekt bestrebt die Medienkompetenz und das Bewusstsein dieser Zielgruppen über Vorteile und Risiken zu fördern, sodass sie durch Peer-Kommunikation mithilfe mobiler Geräte und des Internets weiterhin selbstständig, aktiv und mobil bleiben können. (*Team Kilian, Sarah*)

## Rückschau zum Aktionstag 5. Mai 2023 in Erfurt



Außerdem zwei Aktionstage auch in Karlsruhe und Nürnberg

**Zwei große Erfolge bei Zuwendungsanträge haben wir bei Aktion Mensch zu verzeichnen**, auch dank der fachlichen Unterstützung von Parität-Gesamtverband, Berlin.

- a) Fürs Projekt (kurz KNOB) Recht haben und Recht bekommen wurde für 2 Jahren bewilligt
- b) Wissenskongress in Weimar wurde als politische Erwachsenenbildung und zuschussförderungswürdig anerkannt.

### KNOB kann gestartet werden.

Kommunikationszentrale zur Vermittlung von Rechtsberatung, Schulungen über rechtliche Teilhabe und Umsetzung der juristischen Barrierefreiheit zur Beseitigung der Diskriminierung Gehörloser beim Zugang zu öffentlichen Einrichtungen

- I. KNOB engl. verkürzt dt. Knopf Kommunikation-Nachrichten-Orientierung-
- II. Barrierefrei (-plattform) (dienst) zum Sehen und Bewegen KNOB bedeutet
- III. Taste bei Alarm Knopf drücken Knauf Tablet drücken Griff aus Isolation herausknöpfen
- IV. Drehknopf /Druckknopf
- V. **Keine Diskriminierung Gehörloser beim Zugang zu öffentlichen Einrichtungen durch**
- VI.
  1. **Vermittlung von Rechtsberatung** sowie ggf. beeidigten Gebärdensprachdolmetscher\*innen und Taubendolmetscher\*innen mit Erfahrungen und Kenntnissen im juristischen Bereich
  2. **Aufklärung und Information** über privat-, berufs- und vereinsrechtliche Themen
  3. **Koordination und Organisation** zur Umsetzung einer gesetzlichen Anpassung der geplanten BFGSV mit Berücksichtigung der Barrieren und Missstände für gehörlose und schwerhörige Menschen sowie generelle Erleichterung des Zugangs gehörloser Menschen zur Justiz.

Darüber werden wir beim Fachtag konkreter in Debatte und aufklärend stellen.



## Die Teilnahme am Fachtag ist Mehrwert durch Erwachsenenbildung in Gebärdensprache



**3D-Puzzlewürfel**  
 Zeitplan und Zielorientierung  
 zur 19. Fachtagung nach Jahreswechsel 2023

<p><b>Zukunftswerkstatt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Organisationsentwicklung</li> <li>Transformation – Digitalisierung</li> <li>Struktur und Teamorganisation</li> <li>Akkreditierung Lang- und Mittelfristige Planung-Zeitpläne</li> <li>Effektive Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>Projektmanagement</li> </ul>		<p><b>PR &amp; Öffentlichkeitsarbeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Soziale Teilhabe</b> am demokratischen Leben und Prozesse- gemeinsame Werte</li> <li>Bürgerschaftliches Engagement</li> <li>KNOB aufbauen und sichern</li> <li>Vermittlungspersonal und Projektmitarbeiter.</li> <li><b>Partnerschaften und Vernetzung ausbauen</b></li> <li>Kooperations- und Projektpartner – Austausch-Projektteam-Zirkel-Vereinbarungen der Dienste</li> </ul>
<p><b>Erwachsenenbildung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bildungsträger – Akkreditierung</li> <li>Zertifizierung von Lehrkonzepten</li> <li>Gewinnung von Dozenten und Lehrkräfte (Lehrer) Allgemeine und Politische Erwachsenenbildung</li> <li>Wissensvertiefung und Kompetenzen</li> </ul>		



Im Voraus Ideen und Konzepterstellen entwickeln



Mit **Erasmus+Förder-Programm**  
**KLEINPARTNERSCHAFTEN** mit Förderung  
läuft weiter an.

Das Projekttitle nennt sich: **Politische  
Erwachsenenbildung für taube Mitbürger**

Anfang November 2023, von 1.-4.11.2023 wird vereinbarungsgemäß die Fortsetzung der Projektmeeting in Prag/ Tschechien stattfinden.

Das weitere 4.Projektmeeting wird voraussichtlich Anfangswochenende zu Anfang Mai 2024 in Ljubljana/Slowenien stattfinden



Im September 2024 ist dann das Final- Meeting in Rom/Italien

## **Vorschau 2024 – Weiterbildung für Vorstände und Neueinsteiger**

Unser Planungsprogramm ist im 2024 eine Serie zwecks gemeinsame Führungskräfte-Schulung mit vielen wichtigen Themenfelder im Vereinsrecht – Fachwissen für Vorstände und Nachwuchskräfte vorgesehen. Auch Webinare über Finanzmanagement und Projektmanagement sind in Planung.

### **Terminvorschau 2024**

- **20. Fachtag im Schloßhotel am Hainich in Behringen-Wartburgkreis/Thüringen vom 11.-14.Januar 2024**
- **Protesttag 5. Mai 2024 - Zukunft barrierefrei gestalten**

Deutschland steht als Gesellschaft vor massiven Herausforderungen für die Zukunft. Barrierefreiheit ist dabei ein wichtiger Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der Gesamtgesellschaft.

Auch 2023 stellen wir daher am Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung das Thema Barrierefreiheit ins Zentrum der Aktivitäten.

Mit dem gut überlegten Motto „ **Soziale Teilhabe barrierefrei gestalten**“ soll durch gezielte Aktionen sensibilisiert und motiviert werden, sich noch stärker für mehr Bewußtsein mit Gebärdensprache zu engagieren!

## In eigener Sache



Nach zwei Anläufen mit durchgeführten Mitgliederversammlung in Nürnberg (13.05.2022) und Ingolstadt (15.07.2022) war zwar die Satzungsänderung mit neuem Verbandsname im Vordergrund.

Trotz allem, das Amtsgericht München hat aus besonderen Umständen zwangsläufig Zeit gelassen und doch den Bezug auf

Entschluss jedoch nicht wirksam festgestellt, besteht eindeutig auf **2/3 der Stimmberechtigten Mitglieder am Ort** darauf. Der Bezug auf Anwesenheit der Delegierten über die Hälfte zählt doch nicht. Deshalb jetzt neuer Anlauf nach Erfurt. Die notwendigen Formalitäten wurden vor kurzem bereits an Amtsgericht München gepostet.

*Wir als der geschäftsführende Vorstand haben fristgerecht am 14.09.2023 die Ladung zur Außerordentlichen Mitgliederversammlung am 29.09.2023 in Erfurt versendet. Diesmal steht auf Empfehlung der Notarkanzlei die Neufassung statt missverständlicher Formulierung Satzungsänderung.*

## Die bisherigen Teams werden kurz vor Weihnachten 2023 um weiteres Team PR& Dokumentation erweitert!

Weitere Infos folgen vor Weihnachten 2023

*Wir grüßen und wünschen Euch gute Herbstzeit, wir freuen uns auf Eure zahlreiche Rückmeldung.*

*Rudi Sailer      Christian Schönbeck                      mit Team*

Redaktion

Team Organisation ist unter eMail: [Organisation@netgest.de](mailto:Organisation@netgest.de) erreichbar.

## Früher – heute - Zukunft

- Schnelle Veränderungsprozesse kennzeichnen die derzeitige gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Situation.
- Neue Aufgaben, neue Herausforderungen, neue Medien, neue Technologien prägen den täglichen Ablauf in den Einrichtungen, Vereinen, Verbänden und bei den freiwilligen Mitarbeitern

## Sonderseite

### Rechtliche Barrierefreiheit für gehörlose Menschen

#### Keine Diskriminierung Gehörloser beim Zugang zu öffentlichen Einrichtungen durch

1. **Vermittlung von Rechtsberatung** sowie ggf. beeidigten Gebärdensprachdolmetscher\*innen und Taubendolmetscher\*innen mit Erfahrungen und Kenntnissen im juristischen Bereich
2. **Aufklärung und Information** über privat-, berufs- und vereinsrechtliche Themen
3. **Koordination und Organisation** zur Umsetzung einer gesetzlichen Anpassung der geplanten BFSGV mit Berücksichtigung der Barrieren und Missstände für gehörlose und schwerhörige Menschen sowie generelle Erleichterung des Zugangs gehörloser Menschen zur Justiz.

Gehörlose Menschen haben kaum Möglichkeiten, sich adäquat über ihre Rechte zu informieren oder diese einzufordern. Gebärdensprachliche Informationen und gebärdensprachkompetente Anwälte gibt es nur vereinzelt und die Kostenübernahme von Gebärdensprachdolmetschern bei Rechtsberatungen ist ungeklärt.

Zahlreiche praktische Erfahrungen der letzten Jahre ließen erhebliche Mängel bei der barrierefreien Bereitstellung von Dienstleistungen und Informationen zu Produkten von u.a. Versicherungen, Banken, Behörden und Vermittlungsagenturen feststellen. Die Durchführung telefonischer Dienstleistungen und berechnete Auskünfte wurden häufig bei der Sprachübermittlung durch Gebärdensprachdolmetscher\*innen und Kommunikationsassistent\*innen verweigert. Dienstleister berufen sich stets auf das erweiterte Datenschutzgesetz.

Gleiche Erfahrungen machten ehrenamtliche Führungsmitglieder und neu eingestiegene freiwillige Ehrenamtliche von Vereinen und Verbänden - wo Gespräche, Auskünfte und Terminabsprachen meist telefonisch oder digital gehandhabt werden - im Umgang mit Behörden, Politik und Dienstleistern.

Zum Entwurf einer Verordnung zum Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSGV) konnten wir vor kurzem bereits Stellung nehmen, zur Berücksichtigung und dem Abbau der gegenwärtigen Hürden sind jedoch noch viele weitere Schritte notwendig, die effektiv zur rechtlichen Barrierefreiheit gehörloser Menschen führen sollen. Die Finanzierung für eingesetzte Vermittlungs-Kommunikationskräfte und Rechtsberatungskräfte kann zur Durchsetzung bei solchen unterschwelligen Fällen effektiv zum Tragen kommen.